

# Kurzfassung

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 1822-5:2011

## BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

### Allgemeine Angaben

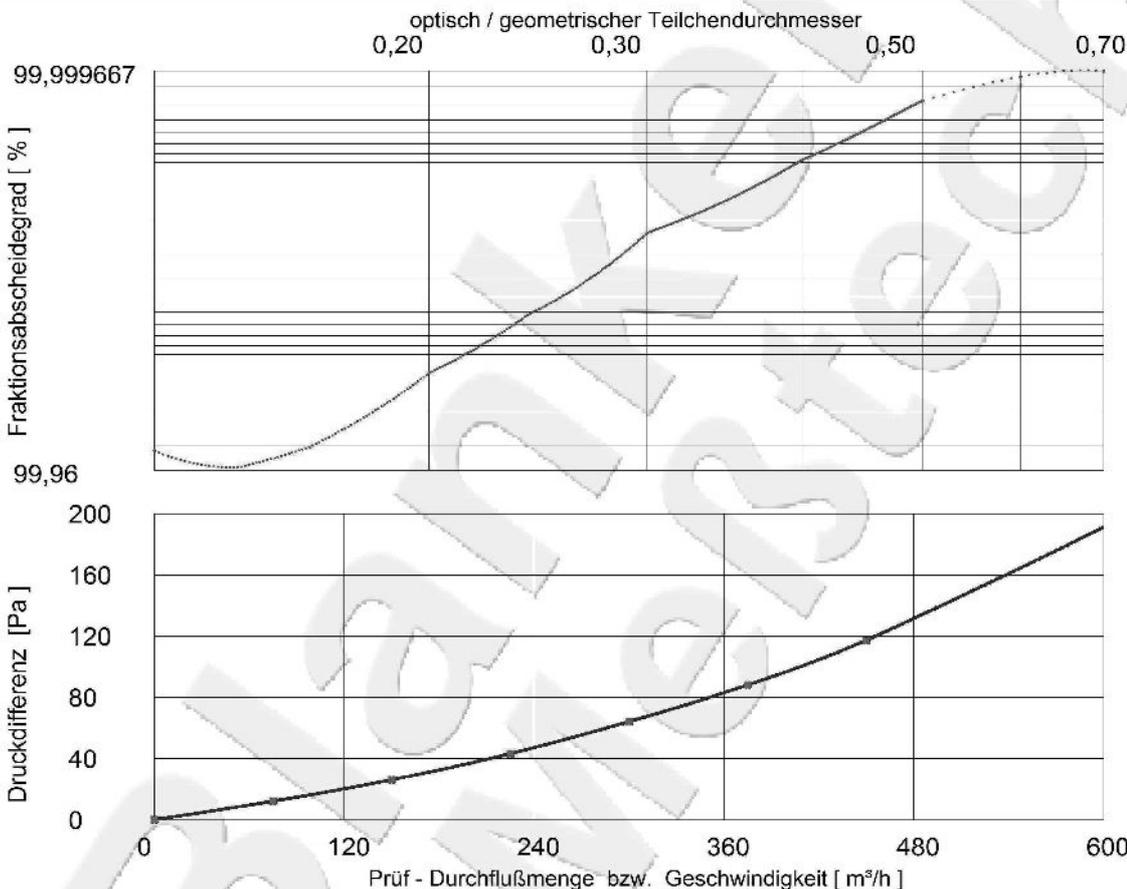
Bezeichnung des Prüflings *) <b>Filterplatte</b>	Art bzw. Nr. des Modells *) <b>311-05-120</b>	Hersteller <b>Pinelli GmbH</b>		Auftraggeber <b>Pinelli GmbH</b>	
Typ des Filtermediums <b>SynTek N</b>	eff. Filterfläche in m <sup>2</sup> *) <b>5</b>	Frontabmessung in mm *) <b>576 x 70</b>	Tiefe *) in mm *) <b>1050</b>	Gewicht in g <b>4305,9</b>	Ausführungsform <b>104 - Falten-Einsatz</b>
Nennvolumenstrom <b>300 m<sup>3</sup>/h</b>		Anfangsdruckdifferenz des unbelasteten Prüflings <b>Pa</b>		Enddruckdifferenz bzw. empf. Betriebsdruckdifferenz <b>2000 Pa</b>	
				Temperaturbeständigkeit <b>120 °C</b>	

### Prüfbedingungen

Prüfluftmenge <b>300 m<sup>3</sup>/h 0,083 m<sup>3</sup>/s</b>	Absoluter Luftdruck <b>1008 mbar</b>	Temperatur der Prüfluft <b>21 °C</b>	Rel. Feuchte der Prüfluft <b>50,2 %</b>	Neutralisation <b>99,9225 %</b>	Bezugs-Teilchengröße <b>0,14 µm</b>	Teststaub / Aerosol : <b>NaCl / DEHS</b>
---	---	---	--	------------------------------------	--	---

### Prüfergebnisse bei Nennluft- bzw. Prüfluftmenge ( vergl. Prüfbericht )

Anfangsdruckdifferenz bei 100 % der Durchflußmenge <b>64 Pa</b>	Anfangsabscheidegrad gegenüber Teststaub <b>-----</b>	Anfangsfraktionsabscheidegrad gegenüber Prüfaerosol <b>99,9613 % *** bei 0,14 µm</b>	Staubspeicherfähigkeit <b>---</b>
Enddruckdifferenz bei 100 % der Durchflußmenge <b>64 Pa</b>	mittl. Abscheidegrad gegenüber Teststaub <b>-----</b>	Vergleichsabscheidegrad gegenüber Prüfaerosol <b>99,9946 %</b>	Filterklasse <b>E 12** bei 0,14 µm</b>



\* - Fraktionsabscheidegrad in Abhängigkeit von der optisch- / geometrischen Teilchengröße

\* - Druckdifferenz in Abhängigkeit von der Durchflußmenge bzw. Geschwindigkeit.

Prüfer

**Hinweise** Die Prüfergebnisse beziehen sich ausdrücklich nur auf die o.g. Prüfbedingungen und sind nicht auf davon abweichende Einsatzbedingungen oder auf den Einsatz von anders gearteten Stäuben bzw. Aerosolen übertragbar. Die tatsächliche Spezifikation bzw. Klassifizierung des Prüflings kann in Abhängigkeit von der Einsatzdauer des Prüflings und/oder den Toleranzen des Filters / Filtermaterials bzw. des Prüfverfahrens von der o.g. Angabe abweichen.  
\*\*\* Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten und kontinuierlichen Neutralisation bzw. Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.